PH Zug
IBB Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie

Schulleitungshandeln V: Was bedingt Beanspruchung und Belastung von Schulleitenden? Ergebnisse aus der Schulleitungsstudie Deutschland, Österreich, Schweiz

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Dr. Christine Wolfgramm & Selin Kilic

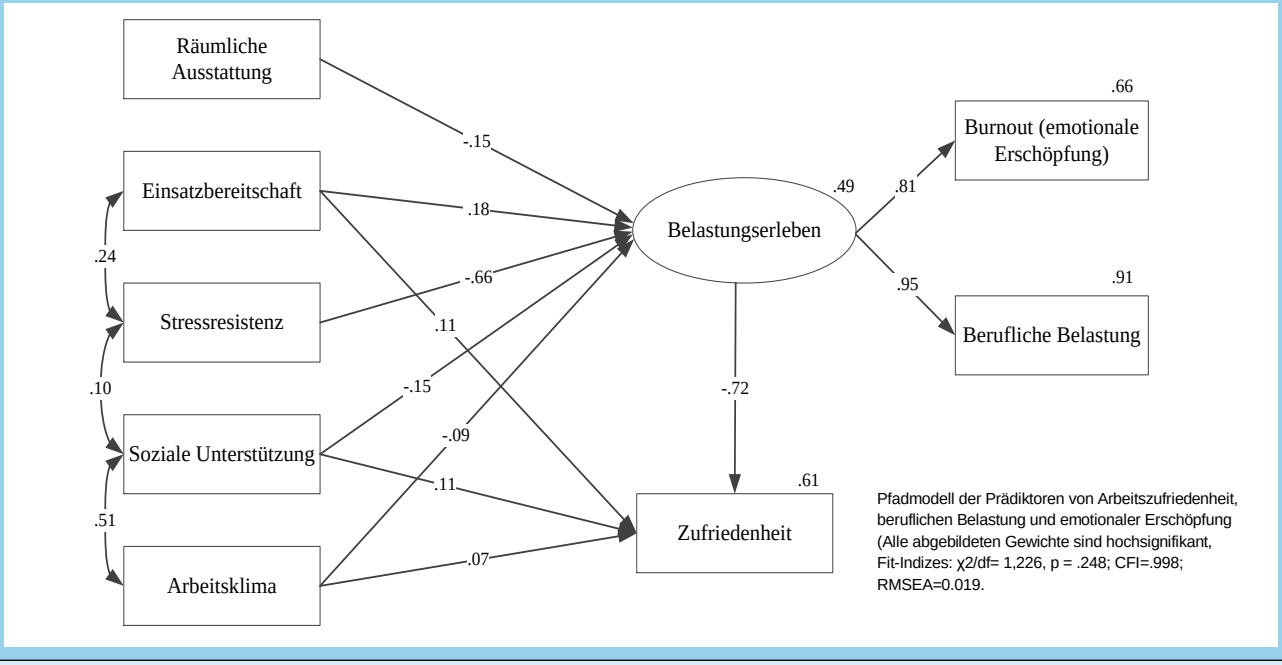
Hintergrund und Fragestellung

Die Bedeutung von Schulleitungshandeln für die Qualität und Entwicklung von Schulen und die Relevanz einer Professionalisierung von Schulleitungspersonal sind wissenschaftlich gut gestützt (Huber, 2009; Huber & Muijs, 2010). Schulleiterinnen und Schulleiter sehen sich angesichts der aktuellen Entwicklungen, nämlich der Verlagerung von Aufgaben und Kompetenzen, neuen und erweiterten Anforderungen gegenüber. Dies bringt eine hohe Belastung mit sich. Rolle und Funktion von Schulleitung haben sich deutlich gewandelt und werden sich weiter verändern (Huber & Schneider, 2007). Angesichts dessen wurde in einer internationalen Studie in Deutschland, Österreich und der Schweiz Schulleitungshandeln untersucht, v.a. welche Faktoren zur Belastung von Schulleitenden beitragen. Als Grundlage diente das Modell schulischer Belastung (Böhm-Kasper, 2004), das auf die Rolle der Schulleitenden übertragen und empirisch überprüft wurde.

Methoden

Erhebung: Onlinefragebogen bei Schulleitenden in Deutschland (Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen & Sachsen-Anhalt), Österreich (Vorarlberg, Tirol & Niederösterreich) und der Schweiz (Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Glarus, Graubünden, Luzern, Nid- & Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Uri, Zürich und Zug).
Stichprobe: Deutschland n = 3764, Österreich n = 741, Schweiz n = 889, Total N = 5394
Instrumente: Fragebögen mit fünfstufigem Antwortformat (*trifft nicht zu* bis *trifft zu).* Einsatzbereitschaft und Stressresistenz (Huber, Hiltmann, Schwander, 2010). Unterstützung im Kollegium und von Freunden (van Dick, 2006), Arbeitsklima (Rosenstiel, 1985). Räumliche Ausstattung der Schule (Huber, 2010). Berufliche Belastung (Enzmann & Kleiber, 1989) & Arbeitszufriedenheit (Tennstädter, 1985). Beanspruchungsfolgen: Emotionale Erschöpfung (Maslach & Jackson, 1981, übersetzt von Barth, 1992).

Ergebnisse: Prädiktoren von Belastung



Pfadmodell der Prädiktoren von Arbeitszufriedenheit, beruflichen Belastung und emotionaler Erschöpfung (Alle abgebildeten Gewichte sind hochsignifikant, Fit-Indizes: $\chi 2/df = 1{,}226$, $p = .248$; CFI=.998; RMSEA=0.019.

Literatur

Barth, A.-R. (1985). Das MBI-D: Erste Untersuchungen in einer deutschen Übersetzung des "Maslach Burnout Inventory" bei klientenzentrierten Gesprächstherapeuten und Hochschullehrern. Universität Erlangen-Nürnberg. (Zulassungsarbeit zur Staatlichen Ergänzungsprüfung im Fach Psychologie mit Schulpsychologischem Schwerpunkt, Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften).
Böhm-Kasper, O. (2004). Schulische Belastung und Beanspruchung. eine Untersuchung von Schülern und Lehrern am Gymnasium. Münster: Waxmann. (Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie Bd. 43).
Enzmann, D. & Kleiber, D. (1989). Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen. Heidelberg:
Huber, S. G., Hiltmann, M. & Schwander, M. (2010). Skalendokumentation KPSM. Unveröffentlichtes Dokument.
Huber, S.G. & Schneider, N. (2007). Anforderungen an Schulleitung: Was wird in den Ländern von pädagogischen Führungskräften in der Schule erwartet? In A. Bartz,. J. Fabian, S.G. Huber, Carmen Kloft, H. Rosenbusch, H. Sassenscheidt (Hrsg.), PraxisWissen Schulleitung (10.24). München: Wolters Kluwer.
Huber, S.G. (2009). Wirksamkeit von Fort- und Weiterbildung. In R. Mulder, O. Zlatkin-Troitschanskaia, K. Beck, R. Nickolaus, D. Sembill (Hrsg.), Professionalität von Lehrenden - Zum Stand der Forschung. Weinheim: Beltz. (im Druck)
Huber, S.G., & Muijs, D. (2010). School Leadership Effectiveness The Growing Insight in the Importance of School Leadership for the Quality and Development of Schools and their Pupils. In: Huber, S.G. (Hrsg.), School Leadership - International Perspectives. Dordrecht: Springer.
Rosenstiel, L. v. (1985). Messung des Betriebsklimas. In F.-J. Hehl, W. Ruch & V. Ebel (Hrsg.), Diagnostik und Evaluation bei betrieblichen, politischen und juristischen Entscheidungen (S. 212-248). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
Tennstädt, K. C. (1985). Subjektive Aspekte des Lehrerberufs SAL. In ZUMA (Hrsg.), Handbuch Sozialwissenschaftlicher Skalen. Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften.
Van Dick R. (1999). Streß und Arbeitszufriedenheit im Lehrberuf. Eine Analyse von Belastung und Beanspruchung im Kontext sozialpsychologischer, klinisch-psychologischer und organisationspsychologischer Konzepte. Marburg: Tectum Verlag.

Kontakt:
Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie, Pädagogische Hochschule Zug
Zugerbergstrasse 3, 6301 Zug, ibb@phzg.ch, Tel. +41 41 727 12 69, Fax +41 41 727 12 71, ibb.phzg.ch